

Erledigt

Sollte es eine Wahlpflicht bei uns geben?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. September 2017, 13:53

[Zitat von blackcat](#)

Und daran sollen "die Flüchtlinge", Migranten, Behinderte, Homosexuelle und Afrikaner schuld sein? 😞

Hmm... hast du bewusst übertrieben, ist das ein Strohhalm oder habe ich doch noch nicht den tiefsten Abgrund der Menschheit betrachten dürfen? Ich habe noch nie von einer Person gehört, die behauptet hat, dass Homosexuelle am Mangel an Geld Schuld sein sollen, was zu Teufel?

Bei Behinderten und Migranten schon eher, wobei das ohnehin nur von geistig Mittellosen kommt, die entweder das Konzept "Sozialstaat" nicht verstehen oder den Zustand zur Aufrechterhaltung der "mimimi"-Haltung nicht ändern wollen, weil sie sonst ausgewandert wären. Ich weiß nicht, welchen Vorteil Deutschland gegenüber anderen Ländern haben soll, wenn nicht, dass es ein tendenziell sozialer und trotzdem reicher Staat ist.

Auf diese Weise wird jedoch allzu häufig ein valider Kritikpunkt "gestrohmannt": Über Jahre hinweg ist für nichts Geld da, nicht für Pflege, nicht für Arbeitslose, etc. (tendenziell) und kaum braucht Griechenland Geld, fließt es in Strömen, kaum bricht eine Flüchtlingskrise aus, fließt das Geld in Strömen. Wer dafür Flüchtlingen die "Schuld" gibt, sollte sich 1) fragen, ob sie eine Revolution begangen und sich selbst das Geld gegeben haben und 2) wo das zur Hochzeit der Flüchtlingskrise ausgegebene Geld denn vor dieser war. Dass der Steuerzahler aber auf die eine oder andere Weise für dumm verkauft wird, ist offensichtlich. Ich will hier nicht mal eine Verschwörungstheorie aufstellen, sondern gehe eher davon aus, dass es sich bei dem Geld um "Reserven" für genau solche Fälle handelte, jedoch sollte so etwas auch offen und ehrlich kommuniziert werden, um genau solche zu vermeiden.